



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VIII/0026

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	19.12.2024					

Neubrandenburg, 28.11.2024

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

Information über die Beschlüsse der 5. Sitzung des Hauptausschusses am 21.11.2024

öffentlicher Teil

HA 5/15/2024	Beteiligung am Projekt "Konzeption, Strukturaufbau und Vermarktung von Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Mecklenburgischen Seenplatte" des Regionalen Planungsverbandes MSE (RPV)
HA 5/19/2024	Beförderung einer Beamtin der Laufbahngruppe 2

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1 Bereich des Oberbürgermeisters

2.1.1 Implementierung eines integrierten Stadtmarketings – Fortschreibung des Organisationsgutachtens

Mit Aufnahme der Tätigkeit der designierten Geschäftsführerin der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN) wird nun das Projekt „Implementierung eines integrierten Stadtmarketings“ fortgeführt. Um dafür eine strategische und inhaltliche Basis zu schaffen, hatte die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in den Jahren 2020 - 2022 ein Stadtmarketingkonzept zur künftigen Vermarktung der Vier-Tore-Stadt nach innen und außen erarbeitet. Dieses ging auch mit einem Organisationsgutachten einher, welches in der VZN eine zentrale Rolle für das zu implementierende Stadtmarketing sieht. Dieses vorliegende Organisationsgutachten soll nun unter aktuellen Rahmenbedingungen eingeordnet und fortgeschrieben werden. Hierbei sollen insbesondere die bestehenden Organisationsstrukturen der VZN für das Stadtmarketing berücksichtigt werden. Die aktualisierte Version soll demnach weiterführende und angepasste Empfehlungen für die Optimierung der Organisationsstruktur und der Prozesse im Stadtmarketing unter Berücksichtigung einer zentralen Rolle des VZN enthalten.

2.2 Fachbereich Innere Verwaltung

2.2.1 Kassenkredite, Bankbestand

Mit dem Erlass zum Haushalt 2024 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 15,0 Mio. EUR festgesetzt.

Der Bankbestand beträgt 44.494.597,08 Euro mit Stichtag 21.11.2024 (inkl. kurzfristige Festgeldanlagen von insgesamt 27,5 Mio. Euro).

Treuhandkonten	Bestand per 21.11.2024
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	224.684,99 EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	770.343,68 EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	785.441,52 EUR
- Datzeberg	105.483,31 EUR
- Oststadt-Grün	32.522,87 EUR
- außerhalb der SSV	10.610,63 EUR
Summe Treuhandbestände	<u>1.929.087,00 EUR</u>

2.3 Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

2.3.1 Informationen der Bauaufsicht

	2023	2024
Eingänge in der Bauaufsicht gesamt bis 15.11. davon:	690	713
Verfahren in der Genehmigungsfreistellung	33	19
Vereinfachte Baugenehmigungsverfahren	56	50
Volle Baugenehmigungsverfahren	63	87
Baulastenanträge/-auskünfte	87	104
Erteilte Genehmigungen	140	143

2.3.2 Beabsichtigte Anpassung der Tarifbestimmungen der Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH aufgrund der durch die Verkehrsministerkonferenz beschlossenen Preiserhöhung für das Deutschlandticket zum 01.01.2025

Die Verkehrsministerkonferenz hat in ihrer Sondersitzung am 23.09.2024 beschlossen, den Preis des Deutschlandtickets zum 01.01.2025 bundesweit um 9,00 EUR auf 58,00 EUR pro Monat anzuheben. Aufgrund dieses Beschlusses beabsichtigt die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB) zum 01.01.2025 eine entsprechende Anpassung der Tarifbestimmungen. Die Tarifierhöhung betrifft ausschließlich die Ticketarten, die unmittelbar mit dem Deutschlandticket in Verbindung zu bringen sind.

Entsprechend der Pressemitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern werden die Deutschlandtickets für Seniorinnen und Senioren sowie Auszubildende im Land auch weiterhin mit 20,00 EUR/Ticket/Monat unterstützt. Somit gehen die zusätzlichen 9,00 EUR/Monat ab 01.01.2025 zu Lasten der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Für berechnete Schülerinnen und Schüler der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg besteht die Möglichkeit einer Umwandlung des kostenlosen Schülertickets in das Deutschlandticket. Der Kostenanteil des Landkreises für ein Schülerticket bleibt mit 24,90 EUR/Monat auch ab dem 01.01.2025 konstant. Der Differenzbetrag zum Deutschlandticket, der als Eigenanteil der Eltern zu tragen ist, erhöht sich dementsprechend ab dem 01.01.2025 um 9,00 EUR/Monat von 24,10 EUR/Monat auf 33,10 EUR/Monat.

Der Tarifantrag an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern erfolgte am 30.10.2024. Beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurde die beabsichtigte Tarifierhöhung ebenfalls mit Schreiben vom 30.10.2024 angezeigt. Die Kenntnisnahme durch den Landkreis erfolgte am 04.11.2024.

Die Kenntnisnahme der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die beabsichtigte Tarifierhöhung wurde dem Unternehmen übermittelt.

2.4 Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.4.1 Informationen aus dem Standesamt

Das Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts wird am 01.05.2025 in Kraft treten und das deutsche Namensrecht reformieren. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Doppelnamen

Die namensrechtlichen Möglichkeiten bei der Geburtsnamens- und Ehenamensbestimmung werden durch die allgemeine Möglichkeit der Bildung von Doppelnamen für alle Kinder und

Ehegatten erweitert. Es sind aber insgesamt nur zwei Namensbestandteile zulässig. Haben die Ehegatten noch keinen Ehenamen bestimmt, können sie dies jederzeit nachholen. Für Ehegatten, die bereits einen Ehenamen führen, gibt es eine Übergangsregel. Danach dürfen sie einen aus ihrer beider Namen gebildeten Ehedoppelnamen neu bestimmen.

Namensänderung nach Scheidung der Eltern

Für Kinder aus geschiedener Ehe gibt es eine Möglichkeit der Namensänderung. Legt der betreuende Elternteil, in dessen Haushalt das Kind lebt, den Ehenamen ab und nimmt seinen Geburtsnamen oder den vor der Ehenamensbestimmung geführten Familiennamen wieder an, kann auch das minderjährige und volljährige Kind den geänderten Familiennamen des Elternteils erhalten.

Einbenennung und Rückbenennung von Kindern

Auch volljährige Stiefkinder können zukünftig namensrechtlich in die neue Familie integriert werden.

Für einbenannte Kinder gibt es eine Möglichkeit der Rückbenennung. Das heißt, wird die Ehe des leiblichen Elternteils mit dem Stiefelternteil aufgelöst oder lebt das Kind nicht mehr in dem Haushalt der Stieffamilie, soll es nicht weiter an den Familiennamen des Stiefelternteils gebunden sein. Die sogenannte Einbenennung kann in diesen Fällen durch Erklärung gegenüber dem Standesamt rückgängig gemacht werden.

Änderung des Geburtsnamens Volljähriger

Jede volljährige Person, die den Familiennamen nur eines Elternteils als Geburtsnamen erhalten hat (nicht den Ehenamen ihrer Eltern), kann ihren Geburtsnamen einmalig neu bestimmen.

Traditionen nationaler Minderheiten

Die Reform berücksichtigt neben der Tradition des sorbischen Volks, die in der geschlechtsangepassten Namensführung besteht, auch die Traditionen der friesischen Volksgruppe und der dänischen Minderheit.

Namensführung nach Adoption

Der Zwang zur Namensänderung nach einer Erwachsenenadoption wird aufgehoben. Eine Übergangsregelung sieht vor, dass vor Inkrafttreten des Gesetzes angenommene volljährige Personen ihren vor der Annahme geführten Namen zum Geburtsnamen bestimmen können.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes wird im Standesamt von einem erheblichen Besucheraufkommen mit umfänglichen Beratungsbedarf ausgegangen. Das Standesamt bereitet sich aktuell arbeitsorganisatorisch darauf vor. Unter anderem ist vorgesehen, auf der Website der Vier-Tore-Stadt umfassend zu den Erklärungsmöglichkeiten zu informieren. Zur Vermeidung von langen Wartezeiten ist vorgesehen, schwerpunktmäßig mit Terminvergaben zu arbeiten.

In Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen – Onlinezugangsgesetz (OZG) besteht seit dem 01.11.2024 die Möglichkeit, sich vom Standesamt eine elektronische Personenstandsurkunde ausstellen zu lassen.

Neben den bereits bekannten Maßnahmen zur Umsetzung des OZG:

- elektronische Beantragung und Bezahlung von Personenstandsurkunden (Bürgerinnen und Bürger können Urkunden über unser Urkundenportal online bestellen und per Kreditkarte, Paypal, Giropay bezahlen)
- Onlinetraumungskalender (Brautpaare können von zu Hause über PC oder Handy nach freien Trauungsterminen in den unterschiedlichen Trauungsorten suchen und diese unmittelbar reservieren)
- Einführung eines bundesweiten elektronischen Auskunftssystems der Standesämter untereinander

- elektronische (Vor-)Anmeldung zur Eheschließung
- elektronische Sammelakte
- nahezu vollständiger elektronischer Versand von Mitteilungen zur Erfüllung der lt. Personenstandsgesetz vorgeschriebenen Informationspflichten in strukturierten Datensätzen
- medienbruchfreie Verarbeitung eingehender elektronischer Mitteilungen
- Angebot einer elektronischen (Vor-)Anzeige für anzeigepflichtige Einrichtungen (Krankenhaus, Pflegeheime, Hospiz, Bestattungsunternehmen) zur Erfüllung der Anzeigepflicht bei Personenstandsfällen (Geburten und Sterbefälle)

ist dies als zusätzliches Onlineangebot ein weiterer Schritt zur Umsetzung des OZG.

2.4.1 Rollout EfA-Dienst „elektronische Wohnsitzanmeldung“ (eWA)

Um die Bürgerinnen und Bürger bei Umzügen von Behördengängen im Land zu entlasten, hat das Land Mecklenburg-Vorpommern den Dienst elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) eingekauft. Mit dem Dienst der elektronischen Wohnsitzanmeldung können Antragstellerinnen und Antragsteller den gesamten Prozess der Wohnsitzanmeldung digital durchführen und abschließen – inklusive Änderung der Ausweisdaten. Damit sollen Bürgerinnen und Bürger diese Leistung direkt von zu Hause jederzeit in Anspruch nehmen können.

Das OZG-Team des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) unterstützt und begleitet die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bei der Anbindung des Onlinedienstes.

Am 13.11.2024 fand dazu eine Kick-Off-Veranstaltung statt, bei welcher die wichtigsten Informationen zur Anbindung vorgestellt wurden. Die Anbindung für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg soll bis zum Jahresende 2024 erfolgen.

Der Dienst ist vom Land durchfinanziert, weshalb keine weiteren Kosten auf die Stadt Neubrandenburg zukommen.

2.5 Fachbereich Schule, Kultur, Sport und Recht

2.5.1 Schule, Sport und Generationen

„Die Zukunft ist passiert – Bilanz zum Projekt Zukunftswerkstatt“

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg lud am 28.11.2024 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Marstall Neubrandenburg zu einer Zukunftswerkstatt ein.

Das Bundesmodellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel“ (ZWK) unterstützt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg dabei, Strategien zu entwickeln, um Herausforderungen des demografischen Wandels adäquat zu begegnen und neue Halte- und Anziehungsfaktoren zu schaffen. Als Transferveranstaltung zum Projektende waren alle Akteure des gesellschaftlichen Lebens der Vier-Tore-Stadt herzlich eingeladen, um bestehende Projekte fortzuführen und eigene zu etablieren.

2.5.2 Kulturförderung

Zweite Neubrandenburger Märchenwoche

Märchenhaft ging es auch in diesem Spätherbst in der Vier-Tore-Stadt zu. Vom 12. bis 16.11.2024 konnten kleine und große Gäste an verschiedenen Orten Zauberhaftes erleben. Das Programm, das von mehr als zehn Partnern liebevoll vorbereitet wurde, umfasste 20 Veranstaltungen. Diese fanden unter anderem in der Regionalbibliothek, im Regionalmuseum, im Literaturzentrum und im Märchenhaus statt. Besonders neu und gelungen war das Märchenquiz, bei dem Kinder in ausgewählten Geschäften der Turmstraße Märchenrätsel lösten und an einer Verlosung teilnahmen. Alle Beteiligten hatten dabei viel Freude.

Weihnachtssingen

Am 07.12.2024 wurden die Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburger sowie ihre Gäste zum Weihnachtssingen in die festlich geschmückte Konzertkirche eingeladen. Sieben Chöre aus Neubrandenburg und der Umgebung präsentierten Auszüge aus ihrem diesjährigen Festtagsrepertoire. Neben Weihnachtsklassikern erklangen auch unbekannte internationale Weihnachtsmelodien, die alle Besucherinnen und Besucher auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmten.

Zweite Neubrandenburger Kunstmesse

Ein weiteres Highlight der Kunstszenen fand am 08.12.2024 statt. Auf der zweiten Neubrandenburger Kunstmesse kamen 28 junge und etablierte Künstlerinnen und Künstler zusammen. Die Messe im HKB bot ein breites Spektrum an Kunst aus der Stadt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Werke zu bewundern oder ein Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben zu erwerben.

2.5.3 Gedenkarbeit

Am 29.11.2024 fand in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für Politische Bildung ein Workshop zur Erinnerungsarbeit in Stadtgesellschaften statt, bei dem sich Vertreterinnen und Vertreter von Land, Stadt und Zivilgesellschaft über die Grundsätze und Ziele von Gedenk- und Erinnerungsarbeit austauschen konnten. Besondere Berücksichtigung fand natürlich die Diskussion über den weiteren Umgang mit dem MfS-Untersuchungsgefängnis auf dem Lindenberg.

2.5.5 Kunstsammlung

Am 14.11.2024 wurde mit einer besonderen Veranstaltung der Abschluss der Uwe-Johnson-Tage gefeiert. Gleichzeitig verabschiedete sich Dr. Gundula Engelhard von der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft. Begleitet wurde der Abend von einer Lesung der Autorin Dr. Sabine Kebir, die sich dem Werk von Elfriede Brünig widmete.

Am 15.11.2024 fand in der Kunstsammlung ein Vorlesetag statt. Die Autorin Regine Raderschall las gemeinsam mit Grundschülerinnen und Grundschülern aus ausgewählten Texten und begeisterte mit ihrer lebendigen Erzählweise.

Die Floristikkurse, die am 20. und 28.11.2024 sowie am 03.12.2024 erneut angeboten wurden, erfreuten sich großer Beliebtheit. Unter der Leitung einer erfahrenen Floristin waren alle Kurse schnell ausgebucht, sodass sogar eine Warteliste eingerichtet werden musste.

Die überaus positive Besucher- und Presseresonanz auf die neue Sonderausstellung „Caspar und ich. Gegenwart trifft Romantik“ führte zu zahlreichen Buchungen. Am 06.12.2024 wurde die Ausstellung durch ein stimmungsvolles Kammerkonzert bereichert. Das Trio „Die Klangstifter“ präsentierte Werke von Vivaldi, Offenbach und anderen Komponisten und zog das Publikum mit seiner virtuoseren Darbietung in seinen Bann.

2.5.6 Regionalbibliothek

Im Berichtszeitraum führte die Regionalbibliothek insgesamt 14 Veranstaltungen durch. Zu den Höhepunkten im November zählten die Veranstaltungen zu queeren Lese- und Lebensgeschichten in Kooperation mit dem queerNB e. V., die szenische Lesung „Alte Liebe“ mit Regina Thauer und Dirk Möller sowie eine Lesung der Spiegel-Bestseller-Autorin Asha Hedayati zu ihrem Buch „Die stille Gewalt“. Letztere fand in Zusammenarbeit mit Quo vadis e. V. Neubrandenburg im Rahmen der Anti-Gewalt-Woche statt.

Im Dezember lud die Regionalbibliothek am 2. Adventswochenende zu einem besinnlichen Bibliotheksbesuch ein. Dieser umfasste Vorlesezeiten, Weihnachtsbasteln, eine „Kaffeestube“ und einen Buchverkauf. Ergänzt wurde das Angebot durch regelmäßig stattfindende Formate wie die *SpielBar*, *KreativBar*, *Lesespaß für Kinder*, den *Lesekreis* und das *Bibi-Café*.

Im Kinder- und Jugendbereich fanden im selben Zeitraum knapp 20 Veranstaltungen für Schulklassen sowie Kita- und Hortgruppen statt. Dabei konnten über 500 Kinder und Jugendliche erreicht werden. Im Rahmen von Bilderbuchkino, Buch-Castings, Bibliothekseinführungen, Rechercheworkshops und Vorlesestunden wurde ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

2.5.6 Regionalmuseum

Im Berichtszeitraum eröffnete im Regionalmuseum die Sonderausstellung „Anschluss an die Welt. Eisenbahngeschichte(n)“ anlässlich des 160-jährigen Jubiläums des Eisenbahnanschlusses in Neubrandenburg. Die Ausstellung ist noch bis zum 16.02.2025 zu sehen.

Zur Märchenwoche wurde das Franziskanerkloster zum Schauplatz dreier Veranstaltungen. Die Taschenlampenführung am 13.11.2024 war schnell ausgebucht und soll im neuen Jahr erneut angeboten werden. Am 14.11.2024 zeigte die Niederdeutsche Bühne das Stück „Hund und Katze“. Das Theater Maskotte begeisterte auch in diesem Jahr wieder und präsentierte am 16.11.2024 das Stück „Kleine Frau mit großem Mut“.

Großes Interesse weckte der Abendvortrag von Christian Stelzer über das Bahnunglück in Langenhanshagen im Jahr 1964 am 27.11.2024.

Im Dezember setzten zwei Veranstaltungen besondere Akzente in der Vorweihnachtszeit: Am 07.12.2024 fand eine Familienführung durch die Eisenbahnausstellung statt und am 19.12.2024 wurde im Weihnachtskino der Film „Polarexpress“ gezeigt. Ein weiterer Höhepunkt war die Druckwerkstatt im Advent am 14.12.2024, bei der die Teilnehmenden rechtzeitig vor den Feiertagen schöne Weihnachtskarten gestalten konnten.

2.5.7 Recht und Vergaben

Im Haushaltsjahr 2024 wurde bisher (Stand der 47. KW 2024) für Ausschreibungen und Vergaben ein Gesamtvolumen von 14.215.431,31 EUR beauftragt.

Nach der Vergabe- und Vertragsordnung sind für Bauleistungen (VOB) 84 Aufträge mit einer Auftragssumme von 9.000.149,78 EUR erteilt worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	44	36	4
Auftragssumme (EUR)	5.223.559,81	3.344.641,44	431.948,53

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind für Dienst- und Lieferleistungen 2.044 Aufträge mit einer Auftragssumme von 5.215.281,53 EUR ausgelöst worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	1.319	251	474
Auftragssumme (EUR)	2.684.726,47	1.211.680,83	1.318.874,23

2.6 Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

2.6.1 Sanierung Belvedere

Die Sanierung des Belvederes wurde mit der Erneuerung des Daches sowie des Putzes abgeschlossen. Um die Arbeiten witterungsunabhängig durchzuführen, wurde dazu ein allseitig geschlossenes Gerüst mit Dach aufgestellt. Im Frühjahr 2024 wurde der Putz am Gebäude innen und außen abgeschlagen, um das feuchte Mauerwerk abzutrocknen und ausfrieren zu lassen. Im zweiten Schritt wurde mit der Sanierung des Daches und der Dachkonstruktion begonnen. Danach erfolgte die Neuausbildung der Gesimse, Profilierungen und Verzierungen, die vor Ort durch die Restauratoren gezogen wurden. Die Erneuerung des Innen- und Außenputzes wurde vom baubegleitenden Restaurator vorgegeben und entsprechend umgesetzt. Der Farbanstrich erfolgte als Ergebnis aus der im Vorfeld durchgeführten bauhistorischen Untersuchungen zur Erneuerung des Anstriches. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den letzten Bauabschnitt mit der Sanierung und Rekonstruktion der Freianlagen des Belvederes und den darin eingeschlossenen Treppenanlagen aus Betonwerkstein und der Natursteinstützmauer. Die Platzfläche um das Belvedere wird erneuert und an die ursprüngliche Geländehöhe angepasst.

2.6.2 Neubau Verwaltungsgebäude Waldfriedhof Carlshöhe

Für den Neubau des Verwaltungsgebäudes am Waldfriedhof Carlshöhe wurden im August 2024 die Gründungsarbeiten umgesetzt. Anschließend erfolgten die Mauerarbeiten, die Mitte November mit dem Einbau statisch notwendiger Stahlträger abgeschlossen werden konnten. Seit Mitte November werden die planmäßigen Zimmererarbeiten umgesetzt. Ziel ist es, die Gebäudehülle bis Ende des Jahres zu schließen. Zu Beginn des kommenden Jahres soll mit dem Innenausbau begonnen werden.

2.6.3 Ausbau Ziegelbergstraße – 3. Bauabschnitt

Im Auftrag der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH wird der 3. Bauabschnitt der Ziegelbergstraße realisiert. Diese Baumaßnahme begann im August.

Der Asphalteinbau für beide Bauphasen soll noch in diesem Jahr in Abhängigkeit der Witterung erfolgen, anschließend wird eine provisorische Angleichung der Katharinenstraße an die neue Asphaltbefestigung hergestellt, sodass auch dieser Bereich über die Wintermonate befahrbar ist.

Im Frühjahr 2025, voraussichtlich im März, wird dann der Kreuzungsbereich Katharinenstraße/Ziegelbergstraße abschließend fertiggestellt.

Diese Baumaßnahme wird über das Programm „Zuwendungen für Maßnahmen im Bereich des kommunalen Straßenbaus aus Landesmitteln nach KommStrabauFöRL M-V“ durch das Land Mecklenburg-Vorpommern mit ca. 65 % gefördert.

2.6.4 Oberflächenerneuerung Salvador-Allende-Straße

Die stadteinwärts führenden Fahrstreifen der Salvador-Allende-Straße wiesen oberflächlich erhebliche Schäden, Ausbrüche, Verwerfungen und frühere Ausbesserungsstellen sowie Oberflächenbehandlungen auf. Im Auftrag der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden diese, einschließlich der Kreuzungsbereiche der Hufelandstraße, Robert-Koch-Straße und Kopernikusstraße über eine umfangreiche Deckenerneuerung instandgesetzt. Der Beginn der Baustrecke befand sich unmittelbar vor dem Verkehrsknotenpunkt Salvador-Allende-Straße/Hufelandstraße. Das Bauende war im Kreuzungsbereich Ikarusstraße/Juri-Gagarin Ring.

Die Baumaßnahme wurde von dem Neubrandenburger Baubetrieb Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH (NST) ausgeführt. Durch das Ministerium für Wirtschaft,

Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern wird diese Baumaßnahme mit 75 % gefördert.

Mit den Bauarbeiten wurde im September 2024 begonnen. Am 15.11.2024 wurden die wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen und die instandgesetzten Fahrspuren für den Verkehr freigegeben.

2.6.5 Veranstaltungen zum Volkstrauertag 2024

Mit mehreren Veranstaltungen wurde auf den Kriegsgräberanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum diesjährigen Volkstrauertag den zahlreichen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Gemeinsam mit der Bundeswehr, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden die Gedenkveranstaltungen gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Gedacht wurde den Kriegstoten am Sonnabend, dem 16.11. 2024, auf dem Friedhof in Weitin sowie am 17.11.2024 auf dem Neuen Friedhof in der Oststadt. Dabei einbezogen waren auf einem gemeinsamen Rundgang der dortige deutsche Soldatenfriedhof des 1. und 2. Weltkriegs, der Flüchtlings- und Heimatvertriebenenfriedhof sowie der sowjetische Ehrenfriedhof.

Die zentrale Gedenkstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Bundeswehr fand am Nachmittag des 17.11.2024 in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen statt. Die Gedenkreden im Rahmen der feierlichen Veranstaltung hielten Oberbürgermeister Silvio Witt sowie Brigadegeneral Ralf Peter Hammerstein. Die musikalische Begleitung übernahm das Heeresmusikkorps Neubrandenburg.

Ein herzlicher Dank geht an die THW-Jugend Neubrandenburg für ihr Engagement und Hilfe bei der Pflege der Gräber und ihres Einsatzes als Kranzträger.

2.6.6 Baumpflanzungen im Winterhalbjahr 2024/2025

Um vorhandene Auflagen der unteren Naturschutzbehörde zu erfüllen und um insgesamt ein grünes und klimafreundliches Ortsbild zu schaffen, werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg insgesamt 158 neue Bäume gepflanzt.

Hinzu kommen noch Baumpflanzungen im Stadtwald auf etwa drei Hektar mit verschiedenen Laubbäumen, wie z. B. Esskastanien und Traubeneichen.

Schwerpunkte der Pflanzungen in der Stadt sind der Reitbahnsee, in dessen Areal 60 Esskastanien gepflanzt werden, der Klöterpottsweg mit 35 neuen Schwarzpappeln sowie die Friedhöfe, auf denen 42 neue Bäume unterschiedlicher Art hinzukommen.

2.6.7 Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 19.11.2024 nicht in Anspruch genommen.